

Germany-Oldenburg: Gas distribution ancillary work

OJ S 108/2022 07/06/2022

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: EWE Netz GmbH

Postal address: Cloppenburger Str. 302

Town: Oldenburg

NUTS code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Postal code: 26133

Country: Germany

E-mail: marcel.schlueterbusch@swb-gruppe.de

Internet address(es):

Main address: www.ewe-netz.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YRVRP3T/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YRVRP3T>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: swb AG

Postal address: Theodor-Heuss-Allee 20

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28215

Country: Germany

Contact person: H-MW/Vergabestelle

E-mail: marcel.schlueterbusch@swb-gruppe.de

Telephone: +49 4213592829

Internet address(es):

Main address: www.swb.de

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Friesoythe BNM II

Reference number: 22_3875

II.1.2. Main CPV code

45231223 Gas distribution ancillary work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die EWE NETZ GmbH beabsichtigt eine Biogas-Einspeiseanlage für die Einspeisung von Biogas sowohl in das Ortsnetz (Niederdruck) als auch in das regionale Hochdruck-Netz zu errichten. Die EWE Netz GmbH ist gegenüber Anschlussnehmern verpflichtet entsprechend der Gasnetzzugangsverordnung, Biogaserzeugern durch einen Netzanschluss an sein Gasversorgungsnetz anzuschließen und den Netzanschluss zu betreiben. Daher plant die EWE Netz GmbH am Standort Ems-Dollart Ring auf dem Flurstück 20/40 der Flur 9 in Friesoythe (Norddeutschland) die Errichtung und den Betrieb einer Biogaseinspeiseanlage (BGEA) mit einem Flüssiggaslager. Das Flüssiggaslager mit zwei Tanks (Fassungsvermögen von jeweils 80 Tonnen) dient der Lagerung von Flüssiggas für die Bereitstellung für die neu zu errichtende Anlage sowie zwei weiterer bereits existierender Biogaseinspeiseanlagen der EWE Netz GmbH. Die Nennkapazität der Biogaseinspeiseanlage beträgt 6.200 Nm³/h Biomethan. Die Biogaseinspeiseanlage ist für Eingangsdrücke zwischen 2,5 bar Überdruck und 3,5 bar Überdruck ausgelegt.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE948 Cloppenburg

Main site or place of performance: EWE Netz GmbH Ems-Dollart Ring 26169 Friesoythe

II.2.4. Description of the procurement

Die EWE NETZ GmbH möchte mit dieser Beschaffung einen Vertrag über die schlüsselfertige Errichtung einer Biogaseinspeiseanlage in Friesoythe abschließen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 27/02/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignungskriterien ergeben sich exklusiv aus der Anlage 4 der Ausschreibungsunterlagen. Anbei ein entsprechender Ausschnitt:

Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und sonstigen Dokumente zum Nachweis der Eignung vollständig vorzulegen. Hierfür sind das Formular Teilnahmeantrag (Anlage 3 zur Bieterinformation) und die zugehörigen Anlagen (Vordrucke) zu verwenden.

Soweit Mindestanforderungen vorgegeben sind, sind diese zwingend einzuhalten. Die als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien (Nachweise) führen bei nicht Erfüllung /Vorlage oder bei laufender Zertifizierung bei einem Abschluss nach Abgabefrist für das erste Angebot zum Ausschluss.

I. Schriftliche Unternehmensdarstellung / Firmenprofil

(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 1)
mit Angabe von

- Firma und Anschrift
- Ansprechperson
- Telefonnummer
- Faxnummer
- E-Mail
- Internetadresse
- Rechtsform und ggf. Handelsregisternummer
- Umsatzsteuer ID Nummer
- Hauptsitz des Unternehmens
- Niederlassungen des Unternehmens
- Angabe der zuständigen Niederlassung im Auftragsfall
- Gründungsjahr des Unternehmens
- Angaben zu einer Konzernzugehörigkeit

II. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 GWB
(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 2)

III. Erklärungen und Nachweise zu wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Angaben
(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 3)

1. Umsatzzahlen und Gewinn vor Steuern

a) Angabe (jeweils aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren) von

- Gesamtumsatz (in Euro, netto)
- Gesamtumsatz (in Euro, netto) im ausgeschriebenen Bereich

b) Vorlage einer Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Geschäftsjahre

2. Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement

Nachweis folgender Zertifizierungen des Unternehmens:

- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig (Ausschlusskriterium)
- Zertifiziertes Umweltmanagementsystem ISO 14001, EMAS oder gleichwertig (Ausschlusskriterium)

- Zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem nach AMS Bau, SCC, SCP, OS-HAS 18001 oder DIN ISO 45001 oder gleichwertig (Ausschlusskriterium)

3. Allgemeine Angaben

- Vorlage einer aktuellen Bankerklärung (nicht älter als 3 Monate) zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens - inkl. einer Bestätigung, dass eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von mindestens 1,5 Mio EUR gestellt werden kann (Ausschlusskriterium)
- Vorlage einer Bescheinigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, so weit im Herkunftsland eine Eintragungspflicht besteht (Ausschlusskriterium)
- Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts, nicht älter als drei Monate (Ausschlusskriterium)
- Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszugs (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes in deutscher Sprache (Kopie einer beglaubigten Übersetzung) (Ausschlusskriterium)
- Unterschriebene Ausführung des Verhaltenskodex für Lieferanten des EWE-Konzerns (Anlage 5 zur Bieterinformation) oder gleichwertig (Ausschlusskriterium)
- Bestätigung, dass die deutsche Sprache (mündlich und schriftlich) die Projektsprache ist. Die Verständigung an der Baustelle in deutscher Sprache muss jederzeit möglich sein. (Ausschlusskriterium)

4. Mitarbeiterzahlen

Angabe der Anzahl der Mitarbeiter nach folgenden Kategorien:

- Angestellte (Ausschlusskriterium)
- Gewerbliche Mitarbeiter gesamt (Ausschlusskriterium)
- o Gewerbliche Mitarbeiter im Bereich "Bau von Biogaseinspeiseanlagen" (Ausschlusskriterium)

5. Fachliche Kriterien

Vorlage folgender Nachweise:

- Zertifizierte Unternehmen zur Planung und Errichtung von Biogaseinspeiseanlagen nach DVGW-Arbeitsblatt G493-1 (DB1): Firmen-Zertifikat einer akkreditierten Stelle (Ausschlusskriterium)
- Zertifizierte Rohrleitungsbauunternehmen nach DVGW GW 301, G/W 1 (für alle Materialien): Firmen-Zertifikat einer akkreditierten Stelle (Ausschlusskriterium)

IV. Bietergemeinschaftserklärung (nur im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften abzugeben)

(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 4)

V. Erklärung zur Eignungsleihe gem. § 47 SektVO

(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 5)

VI. Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 SektVO (soweit anwendbar)

(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 6)

VII. Referenzen (Ausschlusskriterium)

(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 7)

Gefordert ist ein Erfahrungsnachweis des Bieters in Form der Benennung von mindestens zwei Referenzen zum Bau von Biogaseinspeiseanlagen in den letzten 10 Jahren (Fertigstellung), die mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar sind. Es können mehr als die geforderte Mindestanzahl an Referenzen angegeben werden.

Mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar sind Biogaseinspeiseanlagen (abgenommen und in Betrieb genommen nach G256-1 oder in Abnahme und Inbetriebnahme befindlich) die mindestens aus den folgenden Komponenten bestehen:

- BGEA mit LPG-Konditionierung
- HD-Verdichter

Darüber hinaus müssen die folgenden Kriterien zutreffen:

- einen Gesamtauftragswert von mindestens 4,5 Mio. EUR bei der Betrachtung zweier Referenzen und
- einen Volumenstrom der Biogaseinspeiseanlage je Referenz von mindestens 700 m³(VN)/h
- Mindestens eine der Referenzanlagen muss zusätzlich folgende Komponenten beinhalten:
 - o Ortsnetzeinspeisung
 - o Odorierung

Die Referenzen sind gemäß dem o. g. Vordrucks mit folgenden Angaben zu benennen (Ausschlusskriterium):

- Bezeichnung des Referenzprojekts
- Auftragnehmer
- Auftraggeber, Anschrift sowie Ansprechpartner (mit Telefonnummer)
- Branche
- Leistungszeitraum (Monat/Jahr - Monat/Jahr bzw. laufend)
- Auftragswert in EUR (netto)
- Angaben zu Art und Umfang der Leistungen sowie Angabe, inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst / in einer Arbeitsgemeinschaft / durch Nachunternehmer ausgeführt wurden / werden:
 - o Projektstandort
 - o Anlagenkomponenten
 - o Kurze Leistungsbeschreibung
 - o Volumenstrom
 - o Projektmanagement der Gesamtmaßnahme
 - o Umfang der erbrachten Leistung (Aufzählung)

VIII. Eigenerklärung Sanktionen Russland

(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 8)

IX. Abgabe einer Vertraulichkeitserklärung in Vergabeverfahren

(gemäß Bieterinformation Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag", dort Vordruck 9)

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/07/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 01/08/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Alle Erklärungen und Unterlagen zum Teilnahmeantrag müssen eindeutig zur jeweiligen Ziffer der Bekanntmachung Bezug nehmen. Allgemeine Aussagen (z.B. Verweise auf den Geschäftsbericht) werden nicht akzeptiert.
2. Fehlende Erklärungen und Unterlagen können zum Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Vergabeverfahren führen.
3. Der Auftraggeber darf Informationen, die er von den Bewerbern erhält, zum Zwecke der Auftragsvergabe und Durchführung der Eignungsprüfung auch Mitarbeitern der mit ihm nach §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundenen Unternehmen (Konzernunternehmen) sowie hierfür eingesetzten Beratern überlassen, soweit diese zur vertraulichen Behandlung der Informationen verpflichtet sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRVRP3T

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rüge- und Ausschlussfristen gem. §§ 135 Abs. 2, 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den behaupteten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht rechtzeitig gerügt hat. Verstöße, die im Vergabeverfahren erkannt werden, müssen gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist oder Angebotsfrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ferner ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/06/2022

